

man drei Bergpferde stellen kann, und in welchem sich befinden 1 paar Pferde mit angesteckten zwei Kummet, 1 Mannreitsattel mit dem Zaum; dann folgen 17 Nummern verschiedener Ketten und Ketteln, Riemen, Heugabeln, Striegel, ein Ärtzwagen u. s. w.

Nun folgen: *a)* Bergzimmerzeug; *b)* eine neue Pochhütte; *c)* eine grosse Schmelzhütte mit Aufzählung aller ihrer zum bergmännischen Betriebe erforderlichen verschiedenartigen Werkzeuge, so unter anderm mit 6 grossen Blashälgen, einer Wage, wägend 221  $\bar{a}$ , 2 Feuerspritzen; *d)* ein Schmelzhaus mit zwei sauberen Zimmern und drei Kammern; *e)* Holzbarren, worin 240 Fass Kohlen; *f)* eine Zimmerhütte; *g)* eine Bergschmitte mit ihrem Inhalte.

Es wird bemerkt, dass auf obengenannte Schmelzhütte, Kohlenbarren, auf Schmelzhaus, Kupferkammern, Probierhäusl, Zimmerhütte und Bergschmitten-Gebäu allein ohne deren Berggebäude und Fahrnussen weit über 4500 fl. Unkosten verwendet worden.

Hierauf folgen die Unkosten der anderen Berggebäude mit der numerischen Aufzählung der vorhandenen Werkzeuge und Utensilien wie in Veitsch, nämlich: B. in Waldstein; C. Frohnleiten im Thal, wo 73  $\bar{a}$  Blei in Platten und 243  $\bar{a}$  Blei; D. in Grässnitzgraben, wo noch 360 Kübel geschiedenes Ärz, 250 Kübel ausgeschlagenes; 200 Kübel rohes Ärz und 100 Kübel Grubenklein; E. In Mautern und Wald befinden sich an 20 Centner Ärz.

### Specification

der Schulden, welche von dem abgelebten Herrn Heræo bei diesen Bergwerken gemacht worden, haften und prätendiret werden, als primo. Er ist de anno 1723 bis inclus. 1725 in die kais. Frohn und kais. Kupfer-Aufschlag schuldig ver-

	fl.	kr.	Pfg.
blieben. . . . .	894	44	2
2 <sup>do</sup> Amts- und Frohnfall (?) Schreib- Rait- und Befreiungsgebühr . . . . .	60	—	—
3 <sup>to</sup> Ausständiger Liedlohn den Knappen und Tagelöhnern, wie auch Schmelzern bei dem Bergwerk Veitsch . . . . .	79	5	—
4 <sup>to</sup> Rückständiger Liedlohn der Knappen und Schmelzern zu Waldstein; . . . . .	209	9	—